Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 2. Sitzung des Orsrates Engter
vom 03.02.2022
Gasthaus Rothert, Im Alten Dorf 2, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Ralf Seeleib

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Gerhard Lipski
Herr Alexander Munk
Herr Detlef Schubert

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Jörg Brüggemann
Herr Ernst-August Rothert
Frau Daniela Schmees
Frau Heike Tepe

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Frau Andrea von Homeyer

Verwaltung

Herr BD Christian Müller
Herr Klaus Sandhaus

Protokollführerin

Frau Ina Böck-Scheider

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Dagmar Sepp

Beginn: 19:00 Ende: 21:15

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines Ortsratsmitgliedes
- 3 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom

25.11.2021

- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 6 Information zum Sachstand Breitbandausbau
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Engter
- 9 Haushaltsplanberatungen 2022
- 10 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 11 Anfragen und Anregungen
- 12 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Seeleib stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 2 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines Ortsratsmitgliedes

OBM Seeleib verliert für die förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung gemäß § 60 NKomVG für ORM von Homeyer, die bei der konstituierenden Sitzung am 25.11.2021 nicht anwesend war.

TOP 3 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Ergänzungen der Tagesordnung vor.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.11.2021

ORM Munk beantragt eine Korrektur des Protokolls der Sitzung vom 25.11.2021 dahingehend, dass auf Seite 5 unter TOP 11 die Textpassage „eines geeigneten Baumes“ durch den Text „von geeigneten Bäumen“ ersetzt wird.

OBM Seeleib beantragt, auf Seite 1 des Protokolls die Abwesenheit des ORM Frau Andrea von Homeyer zu ergänzen.

Über das Protokoll der Sitzung vom 25.11.2021 wird mit den genannten Änderungen abgestimmt. Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

TOP 5 Bericht des Ortsbürgermeisters

Es gab folgende Jubiläen seit der letzten Ortsratssitzung:

Drei 80ste Geburtstage, zwei 85ste und einen 95sten Geburtstag. Dazu ein goldenes Ehejubiläum.

Am 27.11.2021 fand eine Baumpflanzaktion an der Schoppenhegge statt.

Am 03.12.2021 hat OBM Seeleib an einer Infoveranstaltung zur „Leader-Region“ teilgenommen, an der sich auch die Stadt Bramsche beteiligt. Infos zu diesem Projekt gibt es unter <https://mitmachen-nol.pro-t-in.de>. Dort können sich verschiedene Projekte um Fördermittel von insgesamt ca. 2,3 Mio Euro bewerben. Bis zu 80% eines jeweiligen Projektes können gefördert werden, Teilnahmeschluss ist der 30.04.2020.

Es gibt 5 Themenfelder:

Lebensraum/Demographie;

Soziales und Gemeinschaft;

Tourismus;

Umwelt und Klima;

Innovation.

Am 28.01.2022 war die Mitgliederversammlung der Kunst- und Kulturwerkstatt, stellvertretend hat daran ORM Rothert teilgenommen.

Am 01.02.2022 gab es im Gewerbegebiet Engter einen Pressetermin zum nächsten Bauabschnitt des Breitbandausbaus, unter anderem auch mit Landrätin Keschull.

Am 17.09.2022 wird der nächste Umwelttag stattfinden, die neue Bezeichnung hierfür lautet „World-Clean-up-day“.

Ab dem 22.02.2022 bis zum 01.04.2022 wird die B 218 ab der Varusschlacht bis zum Ortseingang Venne wegen weiterer Sanierungsarbeiten voll gesperrt.

OBM Seeleib dankt den Ortsratsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung.

Am 05.03.2022 wird eine weitere Baumpflanzaktion stattfinden, dieses Mal beim TUS Engter.

Am 24.03.2022 tagt der Festausschuss des Kirchspiels Engter um 19.00 Uhr in der „Alten Feuerwache“.

Als Termin für die nächste Ortsratssitzung wird der 05.05.2022 anberaumt.

TOP 6 Information zum Sachstand Breitbandausbau

Klaus Sandhaus, Wirtschaftsförderer und Geschäftsführer der Stadtmarketing GmbH gibt einen Sachstandsbericht zum Breitbandausbau in Engter. Die Präsentation hierzu wird diesem Protokoll angefügt.

Zu einzelnen Nachfragen aus der Zuhörerschaft bietet Herr Sandhaus an, ihn direkt zu kontaktieren, um jeweils einzelfallbezogen zu klären, welche Anschlussmöglichkeiten bestehen.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner beschwert sich darüber, dass die Straßen Eicker Weg und Gartenweg durch den Umleitungsverkehr stark beschädigt worden sind. Ebenso sei der Bereich um die Glascontainer betroffen. Er möchte wissen, wer für die Sanierung und die entsprechend anfallenden Kosten aufkommt. Allgemein seien viele Straßen auf Engteraner Gebiet in einem schlechten Zustand, auch in der Wallenhorster Straße befänden sich tiefe Schlaglöcher.

BD Müller entgegnet, dass die Stadt Bramsche das übernimmt, sofern Sie zuständig ist. Er sichert zu, dass dort seitens des Betriebshofes zeitnah eine Inaugenscheinnahme stattfindet.

Zum Zustand der Wallenhorster Straße entgegnet OBM Seeleib, dass es sich dabei ja um eine Landesstraße handelt, und dort momentan keine Instandsetzungsmaßnahmen zu erwarten seien, da sich das wegen der Bedarfsumgehung nicht lohnt, und Arbeiten dort deshalb auch derzeit nicht möglich seien.

Ein Einwohner erkundigt sich, warum die Wallenhorster Straße nur aus Richtung Wallenhorst bis zur Bramscher Stadtgrenze in Stand gesetzt wurde.

BD Müller vermutet, dass der derzeit deutlich bessere Ausbauzustand der Grund dafür war. Die Möglichkeit der Einflussnahme durch die Stadt sei an der Stelle sehr begrenzt.

Ein Mitglied des Kirchenvorstandes der evangelischen Kirchengemeinde Engter macht darauf aufmerksam, dass der Parkplatz gegenüber der Kirche, auf dem Eckgrundstück Im Alten Dorf/Evinghausener Straße, das sich im Eigentum der Kirchengemeinde befindet, und von dieser auch gepflegt und unterhalten wird, sehr stark frequentiert, und auch von Pendlern genutzt wird. Er fragt, ob seitens der Stadt Bramsche ein Zuschuss zu Instandsetzungskosten denkbar wäre.

BD Müller bittet um Verständnis, dazu keine pauschale Zusage machen zu können. Über Zuschüsse zu besonderen Maßnahmen müsse man im Einzelfall gesondert sprechen.

Eine Einwohnerin möchte eine Information darüber, wann der Ausbau der Straße Kapshügel zu erwarten ist. Speziell der Seitenstreifen des letzten Streckenabschnitts zwischen der Straße Pastors Kamp und der Ebbighausenstraße sei extrem matschig.

BD Müller und OBM Seeleib stellen in Aussicht, dort eine kurzfristige Übergangslösung durch Schottern oder ähnliche Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Sachstand, wie in Vörden auch für die Ortsdurchfahrt Engter eine Tempobeschränkung auf 30km/h durchzusetzen.

OBM Seeleib führt hierzu aus, dass man die Ortsdurchfahrten der beiden Gemeinden nicht miteinander vergleichen kann, da die Ortsdurchfahrt in Vörden deutlich schmaler ist, und sich darüber hinaus die Zufahrten zu einer Schule und einem Kindergarten unmittelbar an der Ortsdurchfahrt befinden.

OBM Seeleib sichert zu, dieses Anliegen weiter zu verfolgen.

Eine Einwohnerin des Gartenweges beschwert sich über die Situation im Bereich Gartenweg/Winkelstraße. Dort sei die Straße nicht breit genug zum Ausweichen, dazu seien die Seitenräume häufig durch Anwohner zugeparkt, und es halte sich kaum jemand an die Geschwindigkeitsbeschränkung.

Darüber hinaus erkundigt sie sich danach, wer im Bereich Gartenweg /Ecke Winkelstraße für die Grünflächenbewirtschaftung zuständig ist. Das Beikraut stehe dort teilweise so hoch, dass ein Ausweichen nicht möglich ist.

OBM Seeleib schlägt vor, zu versuchen, dort ein einseitiges Halte- und Parkverbot zu erlangen. BD Müller rät dazu, dort zunächst die Eigentumsverhältnisse der Grünanlagen und des Straßenseitenraumes zu klären.

TOP 8 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Engter

Der Ortsrat beschließt über folgende Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft:

Alte Webschule/Universum e.V./Ferienspaß	200,00€
Sozialverband Deutschland/Ortsverband Engter	100,00€
Kunst- und Kulturwerkstatt im Kirchspiel Engter e.V.	300,00€
Schützenverein Engter	450,00€
TUS Engter, Sportförderung	800,00€
Reiterverein Engter e.V.	180,00€
Volkstrauertag	70,00€
Seniorenkaffee	1.000,00€
Umwelttag (World-Clean-up-day)	200,00€
Engter Bisse	1.500,00€
Anschaffung von Bänken	3.000,00€
Frühjahrsübung der Feuerwehr	300,00€

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

TOP 9 Haushaltsplanberatungen 2022

OBM Seeleib erläutert kurz die Übersicht über die Haushaltsmittel für den Ortsteil Engter. Auf Nachfrage von ORM Brüggemann erklärt OBM Seeleib, dass die Kosten für den Rückbau der Bodenschwellen am Schleptruper Kirchweg im Haushaltsplan auf Seite 78 zu finden sind. Die Maßnahme sei für die Sommerferien, oder die Herbstferien 2022 vorgesehen.

TOP 10 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

Bezüglich des Vorhabens, eine geeignete Fläche für einen Bolzplatz auszuweisen, einigt man sich nach eingehender Diskussion darauf, zunächst die Möglichkeit der Mitnutzung des Spielplatzes und des Soccerplatzes an der Schule in Engter auszuloten.

ORM Munk vermisst die Beantwortung seiner Bitte zu überprüfen, ob eine Möglichkeit besteht, den Einfahrtsbereich vom Kreisverkehr in die Straße Kapshügel deutlicher als Spielstraße darzustellen. Das Spielstraßenschild sei hier nicht genügend einsehbar.

BD Müller entgegnet, dass die Problematik weitergegeben worden sei, aber er werde sich auch noch um eine Antwort kümmern.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

Auf Nachfrage von ORM Teepe informiert OBM Seeleib darüber, dass der Jugendtreff trotz der Corona-Lage unter anderem zum Kochen, Kickern und Billardspielen gut genutzt werde.

ORM Rothert richtet an Herrn Dieckmann von den Bramscher Nachrichten die Bitte, doch mal wieder einen Bericht über den Jugendtreff zu bringen, damit die Jugendlichen wissen, was dort stattfindet, und zu welchen Öffnungszeiten der Jugendtreff aufgesucht werden kann.

ORM Brüggemann regt an, das Hinweisschild auf die 7,5t Beschränkung auf der Bramscher Allee so aufzustellen, dass es von den Verkehrsteilnehmern schon frühzeitig vor dem Einbiegen in die Bramscher Allee wahrzunehmen ist.

Des Weiteren zeigt sich die Problematik, dass der Umleitungsverkehr von der BAB 1 in Richtung Vördener Straße häufig die Straße Vullbrocks Esch benutzt, die aber im weiteren Verlauf in einer Spurbahn endet. Er regt an, dort ein Schild aufzustellen mit dem Hinweis "keine Durchfahrt zur L 78". OBM Seeleib entgegnet, dass er mit Herrn Plewa bereits über diese Problematik gesprochen habe. Das liege zum Teil an alten Navigationssystemen. Neue oder upgedatete Systeme würden diese Straße nicht mehr als befahrbare Straße anzeigen.

ORM Brüggemann wiederholt seine Forderung nach einer Geschwindigkeitsmessung in Höhe der Bushaltestelle am Ortseingang aus Richtung Lappenstuhl, möglichst morgens um 7.00 Uhr. Sorgen bereite ihm auch nach wie vor die Parkplatzsituation an der Venner Straße im Bereich der Pizzeria und des Döner-Imbisses. Auch dazu müsse man sich im Hinblick auf Frühjahr/Sommer Gedanken machen, wie die Situation dort entschärft werden kann.

ORM Munk hält Geschwindigkeitsmessungen nicht nur in der Ortsmitte, sondern vor allem auch in den Wohngebieten und verkehrsberuhigten Bereichen (Spielstraßen) für sinnvoll.

ORM Teepe bezieht sich auf eine Anregung ihrerseits in der letzten Sitzung, zur Überquerung der Bramscher Allee im Bereich Gartenweg/Rolkers Kamp einen Fußgängerüberweg oder eine Fußgängerampel einzurichten. Hierzu hätte sie gerne eine Antwort.

BD Müller wird die gewünschte Antwort nachreichen.

ORM Teepe hält es für ungünstig, mit der Durchführung des Umwelttages bis in den Herbst zu warten.

OBM Seeleib entgegnet, dass man seitens des Ortsrates nicht bis zum September warten muss, sondern selbst schon früher eine entsprechende Aktion starten kann.

OBM Seeleib schlägt die Gründung eines Arbeitskreises vor, der sich der Verschönerung des Ortsteiles widmen soll.

ORM Lipski fragt in diesem Zusammenhang nach einer Übersicht über die Flächen, die im Rahmen dieses Arbeitskreis-Projektes bewirtschaftet werden dürfen.

BD Müller sagt zu, sich um eine entsprechende Aufstellung zu kümmern.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner hält den für den Rückbau der Bodenschwellen am Schleptrup Kirchweg veranschlagten Betrag von 70.000,00€ für deutlich zu hoch, und möchte wissen, warum so großzügig kalkuliert wird.

BD Müller begründet das damit, dass man im Vorfeld nie sagen kann, wie umfangreich eine Maßnahme am Ende wird. Abgerechnet werde am Schluss und nach Aufwand. Eine vorausschauende Kalkulation sei Teil einer umsichtigen und vorsichtigen Haushaltsführung.

Auf weitere Nachfrage desselben Einwohners informiert BD Müller darüber, dass für das vormals Kohl'sche Grundstück an der Straße "Bei Rölkers Wiesen" eine Baugenehmigung für zwei Hallenbauten vorliegt.

Es sei zu erwarten, dass die Liegenschaft zukünftig logistik-gewerblich genutzt werde.

Auf Anfrage eines Einwohners/Anliegers des von dem Bebauungsplan Linkenstraße betroffenen Bereiches, und der im Rahmen dieses Bebauungsplanes vorgesehenen Entwässerungsmaßnahmen, bietet Baudirektor Müller eine direkte Kontaktaufnahme zur Klärung des Sachverhaltes an.

Weiter möchte der Einwohner wissen, ob es möglich ist, für die durch die Sperrung der B 218 noch stärker in Anspruch genommene Ortsdurchfahrt zumindest eine zeitlich befristet Tempo 30 km/h Beschränkung durchzusetzen.

OBM Seeleib und BD Müller sagen zu, dies als Anregung mitzunehmen.

Auf die Nachfrage eines Einwohners nach einsehbaren Ergebnissen der letztjährigen Online-Umfrage, an der sich auch Einwohner beteiligen konnten, entgegnet BD Müller, dass die Erkenntnisse im Zuge der weiteren Bearbeitung des Flächennutzungsplanes im veröffentlicht und bekanntgegeben werden. Über den aktuellen Bearbeitungsstand könne er auch auf individuelle Nachfrage informieren.

Ein Einwohner kritisiert, dass in den Industriegebieten die Lärm- und Geruchsbelastung, und auch die Lichtverschmutzung enorm zugenommen habe, und möchte wissen, ob dagegen etwas unternommen werden könne.

OBM Seeleib weist darauf hin, dass für derartige Problematiken das Gewerbeaufsichtsamt zuständig sei.

Eine Einwohnerin regt für den von OBM Seeleib initiierten Arbeitskreis für Engter an, das Problem der allgemeinen Verunreinigungen durch liegengelassenen Hundekot anzugehen.

OBM Seeleib äußert die Befürchtung, dass diese Problematik schwer in den Griff zu bekommen sein wird.

Eine seit drei Jahren in Engter wohnende Einwohnerin berichtet, dass das von ihr für verschiedene Zwecke genutzte Regenwasser häufig rote Ablagerungen aufweist.

OBM Seeleib rät ihr dazu, eine Wasseranalyse in Auftrag zu geben.

Ralf Seeleib
Vorsitzender

Verwaltung

Ina Böck-Scheider
Protokollführerin